



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Antrag CDU-Fraktion SPD-Fraktion GRÜNE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-2638 Datum: 04.12.2017
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 14.12.2017

Sportstättenanierung fortsetzen, Finanzierung sichern

Sachverhalt:

Die Dekadenstrategie HAMBURGMachtSPORT und die damit verbundene Sanierungsoffensive Sportstättenbau verfolgt u.a. das Ziel, möglichst bis zum Jahre 2020 alle Sportstätten in Hamburg instand zu setzen und zu modernisieren, um das Profil der Sportstadt Hamburg im Breiten- und im Leistungssportbereich zu schärfen. Funktionierende und bedarfsgerechte Sportstätten bilden den Kern des Sporttreibens.

Trotz einer großen Zahl an erfolgreichen Modernisierungen insbesondere im Bereich der Entwicklung der Außensportanlagen z.B. bei der Umsetzung von Kunstrasenplätzen, ist nach wie vor ein nicht unbeträchtlicher Teil an Sportstätten sanierungsbedürftig und sanierungswürdig. Die Umwandlung eines Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz ist in den letzten Jahren einer massiveren Preissteigerung unterlegen. Da die Mittel im Haushalt konstant geblieben sind, verlangsamt sich die Sanierungsoffensive und das Ziel der Dekadenstrategie kann nicht erreicht werden.

Petition:

Die Vorsitzende/der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, den zuständigen Fachbehörden folgende Forderungen der Bezirksversammlung Eimsbüttel zu übermitteln:

1. Die Bezirksversammlung Eimsbüttel begrüßt grundsätzlich die Dekadenstrategie HAMBURGMachtSPORT und eine Fortführung der Sanierungsoffensive Sportstättenbau in allen sieben Bezirken Hamburgs.

2. Die Bezirksversammlung Eimsbüttel fordert den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg auf, bei den anstehenden Haushaltsberatungen die Mittel für den bezirklichen Sportstättenbau den gestiegenen Preisen entsprechend anzupassen, damit die

Sanierungsoffensive nicht ins Stocken gerät und der gesellschaftlichen Entwicklung und Bedeutung des Sports Rechnung getragen wird.

Niels Böttcher und CDU-Fraktion
Ralf Meiburg und SPD Fraktion
Ali Mir Agha und GRÜNE-Fraktion

Anlage/n:
keine